

# Grammatik verbaler Argumente

## Aissen (1999) über Argumentrealisierung und Argumentkodierung bei Subjekten

Gereon Müller

Institut für Linguistik  
Universität Leipzig

SoSe 2010

[www.uni-leipzig.de/~muellerg](http://www.uni-leipzig.de/~muellerg)

# Harmonische Ausrichtung

Das Konzept der harmonischen Ausrichtung ist von Prince & Smolensky (1993, 136)) eingeführt worden und wie folgt definiert.

(1) *Harmonische Ausrichtung*:

Es sei  $D_1$  eine binäre Dimension mit einer Skala  $X > Y$  auf ihren Elementen  $\{X, Y\}$  und  $D_2$  eine andere Dimension mit einer Skala  $a > b > \dots > z$  auf ihren Elementen  $\{a, b, \dots, z\}$ . Die *harmonische Ausrichtung* von  $D_1$  und  $D_2$  ist dann das Paar von Harmonieskalen  $H_X, H_Y$ .

a.  $H_X: X/a \succ X/b \succ \dots \succ X/z$

b.  $H_Y: Y/z \succ \dots \succ Y/b \succ Y/a$

Die *Beschränkungsausrichtung* ist das Paar von Beschränkungssubhierarchien  $C_X, C_Y$ .

a.  $C_X: *X/z \gg \dots \gg *X/b \gg *X/a$

b.  $C_Y: *Y/a \gg *Y/b \gg \dots \gg *Y/z$

# Silbenprominenz

- (2) a. *Positionsprominenz:*  
 $P > M$  (Silbengipfel (“Peak”) vor Silbenrand (“Margin”))
- b. *Sonoritätshierarchie:*  
 $a > i > \dots > t$
- (3) a. *Harmonische Ausrichtung:*
- (i)  $H_P: P/a \succ P/i \succ \dots \succ P/t$
  - (ii)  $H_M: M/t \succ \dots \succ M/i \succ M/a$
- b. *Beschränkungsausrichtung:*
- (i)  $C_P: *P/t \gg \dots \gg *P/i \gg *P/a$
  - (ii)  $C_M: *M/a \gg *M/i \gg \dots \gg *M/t$

## GF-Realisierung bei Aissen (1999)

- (4) *Skalen:*
- a. *GF-Hierarchie(n):*  
Subjekt > Nicht-Subjekt (Subjekt > Objekt, Subjekt > Obliques Objekt)
  - b. *Theta-Hierarchie:*  
Agens > Patiens
  - c. *Prominenz-Hierarchie:*  
 $X > x$  (diskursprominentes Argument > nicht prominentes Argument)
  - d. *Person-Hierarchie:*  
Lokale Pers. (1, 2) > 3. Pers. (1 > 2, 1 > 3)

# Harmonische Ausrichtungen

*Harmonische Ausrichtung von GF-Hierarchie und Theta-Hierarchie:*

- a. (i)  $H_{Su}: Su/Agens \succ Su/Patiens$   
(ii)  $H_{Nicht-Su}: Nicht-Su/Patiens \succ Nicht-Su/Agens$
- b. (i)  $C_{Su}: *SU/PATIENS \gg *SU/AGENS$   
(ii)  $C_{Nicht-Su}: *NICHT-SU/AGENS \gg *NICHT-SU/PATIENS$

*Harmonische Ausrichtung von GF-Hierarchie und Prominenz-Hierarchie:*

- a. (i)  $H_{Su}: Su/X \succ Su/x$   
(ii)  $H_{Nicht-Su}: Nicht-Su/x \succ Nicht-Su/X$
- b. (i)  $C_{Su}: *SU/X \gg *SU/X$   
(ii)  $C_{Nicht-Su}: *NICHT-SU/X \gg *NICHT-SU/X$

*Harmonische Ausrichtung von GF-Hierarchie und Person-Hierarchie:*

- a. (i)  $H_{Su}: Su/Lokal \succ Su/3$   
(ii)  $H_{Nicht-Su}: Nicht-Su/3 \succ Nicht-Su/Lokal$
- b. (i)  $C_{Su}: *SU/3 \gg *SU/LOKAL$

$C_{Nicht-Su}: *NICHT-SU/LOKAL \gg *NICHT-SU/3$

- (8) *Ordnung im Fox:*  
 \*Su/Patiens  $\gg$  ...  $\gg$  { \*GF/Pers., \*GF/Prom }

*T<sub>1</sub>: Unterdrücktes Passiv im Fox*

Input: V (Agens/1/x, Patiens/3/X)	*SU/PAT	*SU/X	*GF/PERS
☞ K <sub>1</sub> : Ich liebe sie		*	**
K <sub>2</sub> : Sie wird von mir geliebt	*!		**

(9) *Ordnung im Englischen/Deutschen:*

\*SU/X  $\gg$  \*SU/PATIENS  $\gg$  ...  $\gg$  \*GF/PERS.

*T<sub>2</sub>: Aktiv im Englischen/Deutschen*

Input: V (Agens/1/x, Patiens/3/x)	*SU/X	*SU/PAT	*GF/PERS
☞ K <sub>1</sub> : Ich liebe sie	*		**
K <sub>2</sub> : Sie wird von mir geliebt	*	*!	**

*T<sub>3</sub>: Passiv im Englischen/Deutschen*

Input: V (Agens/1/x, Patiens/3/X)	*SU/X	*SU/PAT	*GF/PERS
K <sub>1</sub> : Ich liebe sie	*!		**
☞ K <sub>2</sub> : Sie wird von mir geliebt		*	**
K <sub>3</sub> : Sie liebt von mir		*	**

(10) *Ordnung im Lushootseed:*

*\*OBL/LOKAL*  $\gg$  *\*SU/X*  $\gg$  *\*SU/PATIENS*  $\gg$  *\*GF/PERS.*

*T<sub>4</sub>: Unterdrücktes Passiv bei lokalem Agens im Lushootseed*

Input: V (Agens/1/x, Patiens/3/X)	*OBL/LOKAL	*SU/X	*SU/PAT	*GF/PERS.
☞ K <sub>1</sub> : Ich liebe sie		*		**
K <sub>2</sub> : Sie wird von mir geliebt	*!		*	*



# Lummi

(11) *Ordnung im Lummi:*

\*OBL/LOKAL  $\gg$  \*OBJ/LOKAL  $\gg$  \*SU/X  $\gg$  \*SU/PATIENS  $\gg$   
\*GF/PERS.

*T<sub>5</sub>: Unterdrücktes Aktiv bei lokalem Patiens im Lummi*

Input: V (Agens/3/X, Patiens/1/x)	*OBL/ LOK	OBJ/ LOK	*SU/ X	*SU/ PAT	*GF/ PERSON
K <sub>1</sub> : Sie liebt mich		*!			*
☞ K <sub>2</sub> : Ich werde von ihr geliebt			*	*	**

*T<sub>6</sub>: Unterdrücktes Passiv bei lokalem Agens und Patiens im Lummi*

Input: V (Agens/1/x, Patiens/2/X)	*OBL/ LOK	OBJ/ LOK	*SU/ X	*SU/ PAT	*GF/ PERSON
☞ K <sub>1</sub> : Ich liebe dich		*	*		*
K <sub>2</sub> : Du wirst von mir geliebt	*!			*	*

- (12) a. \* $\emptyset$ :  
Morphologische Kategorien müssen ausgedrückt werden.
- b. \*STRUK:  
Sprachliche Struktur ist verboten.

Lokale Konjunktion von  $C_1$  mit einer Beschränkungshierarchie [  $C_2 \gg C_3 \gg \dots \gg C_n$  ] ergibt die Beschränkungshierarchie [  $C_1 \& C_2 \gg C_1 \& C_3 \gg \dots \gg C_1 \& C_n$  ].

# Procedere

Angenommen nun, zwei Markiertheitsbeschränkungen  $*A/C$ ,  $*A/B$  sind durch harmonische Ausrichtung entstanden, mit  $*A/C$  als inhärent höher geordneter Beschränkung. Wir wollen ableiten, daß nicht-fatale Verletzungen von  $*A/C$  einen morphologischen Reflex  $M$  (wie z.B. eben im Passiv) haben, von  $*A/B$  nicht (wie z.B. im Aktiv). Wir konjugieren  $*\emptyset_M$  mit  $*A/C \gg *A/B$  und erhalten wg. (13)  $*\emptyset_M \& *A/C \gg *A/B$ . Wegen der allgemeinen Regel für lokale Konjunktion (vgl. Kapitel 3) gilt:  $*\emptyset_M \& *A/C \gg \dots \gg *A/B$ ,  $*A/C \gg \dots \gg *A/B$ . Jetzt folgt zunächst einmal, daß der optimale Kandidat, der  $*A/C$  verletzt, und der optimale Kandidat, der  $*A/B$  verletzt, beide einen morphologischen Reflex haben müssen. Es muß also nun noch über  $*\emptyset_M \& *A/B$  die Beschränkung  $*STRUK_M$  interpoliert werden:  $*\emptyset_M \& *A/C \gg \dots \gg *STRUK_M \gg \dots \gg *A/B$ ,  $*A/C \gg \dots \gg *A/B$ . Jetzt hat nur noch der optimale Kandidat, der  $*A/C$  verletzt, einen morphologischen Reflex, wie erwünscht.